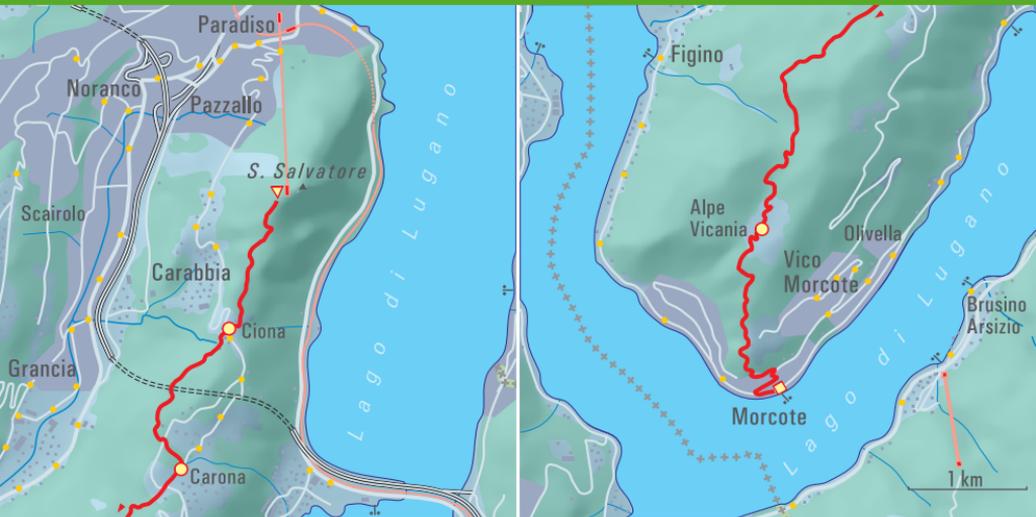


Vom Luganer Panoramaberg nach Morcote

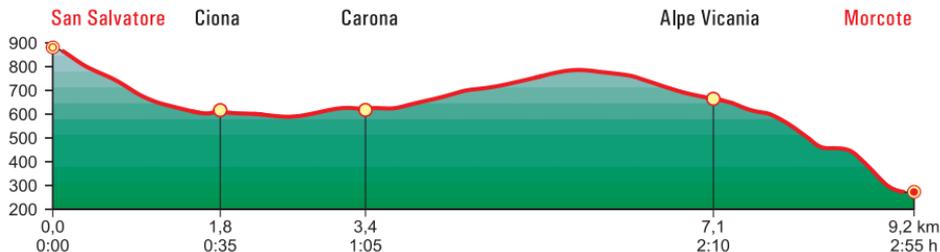


San Salvatore > Morcote

	San Salvatore	0 h 00 min		
	Ciona	0 h 35 min	0:35	
	Carona	1 h 05 min	0:30	
	Alpe Vicania	2 h 10 min	1:05	
	Morcote	2 h 55 min	0:45	

Bergwanderung

	T2	
	mittel	
	2 h 55 min	
	9,2 km	
	330 m	
	940 m	
	März - November	
	286T Malcantone	





Höhenwanderung durch Kastanien und Rhododendren

Steil hinauf fährt die Standseilbahn von Paradiso auf den San Salvatore. Oben angekommen lohnt es sich, einen Abstecher auf den Aussichtspunkt zu machen. Der Hausberg von Lugano bietet eine 360°-Rundsicht auf Lugano, den See und die Alpen. Die Wanderung beginnt gleich hinter dem Bergrestaurant mit einem steilen Abstieg. Doch schon bald wird es flacher, und der Weg führt durch die für das Tessin typischen Kastanienwälder nach Ciona – einem schmucken Weiler mit vielen bunten Häusern und verwunschenen Gärten. Weiter geht es durch dichte Kastanienwälder nach Carona und zum botanischen Garten San Grato. Der Garten ist berühmt für seine einzigartigen Rhododendren, welche den Park im Frühjahr in ein Blütenmeer verwandeln. Das Areal des Gartens wurde 1957 von einem Industriellen und Gründer der Stahlwerke Monteforno von Bodio im Leventina-Tal gekauft. Dieser liess das Gebiet roden und mit für die dortigen Bodenverhältnisse und meteorologischen Gegebenheiten geeigneten Pflanzen bestücken. Kurz nach der Alpe Vicania führt der Weg rund 1200 Treppenstufen steil hinunter nach Morcote. Die Aussicht ist wiederum

atemberaubend und lässt die schmerzenden Knie vergessen. Kurz vor dem Seeufer thront die im Stil der Renaissance erbaute und später barockisierte Kirche Santa Maria del Sasso. Die Cafés und Sonnenterrassen von Morcote laden zum Verweilen ein. Die Palmen, die Gelaterias und die Spezialitätenläden lassen einen meinen, man sei in einem italienischen Dörfchen.

Alexandra Blatter, 2017

INFO

Erreichbar ist die Talstation Lugano-Paradiso mit dem Bus ab Lugano Bahnhof oder mit dem Zug (Haltestelle Paradiso). Von Morcote kann man mit dem Schiff oder mit dem Bus nach Lugano zurückkehren.

Funicolare Monte San Salvatore, 091 985 28 28, www.montesansalvatore.ch

Ristorante Vetta, Monte San Salvatore, 091 993 26 70, www.montesansalvatore.ch



Im Oktober liegen grosse Mengen der reifen Früchte der essbaren Edelkastanie am Boden. Bild: Alexandra Blatter

